

Harte Fachleiterkritik

Beitrag von „Hamilkar“ vom 25. Juni 2011 09:05

Zitat von Modal Nodes

Zitat von Modal Nodes

Versteh mich nicht falsch, aber das ist etwas was ich in letzter Zeit in Gesprächen mit Referendaren immer stärker beobachte: Kommt eine Kritik, dann "hat man immer gleich was gegen ihn". Ich vermisse da eine Selbstreflektion oder Kritikfähigkeit.

Nein, von älteren Kollegen hört man ebenfalls, dass das immer schon so war. Schon immer fühlten sich die Referendare wie lavendel82, schon immer gab es welche, die heulend aus den Besprechungen gelaufen sind oder die hinterher heulen, und schon immer gab es zahlreiche Referendare, die befürchteten, dass die Ausbilder was gegen sie haben.

Ich habe keine Verbesserungsvorschläge, aber dass es jetzt immer noch so ist wie vor Jahrzehnten zeigt ja, dass zumindest ein Großteil der Ausbilder ein gewisses Interesse daran hat, dass sich nichts ändert; das belegt meiner Meinung nach außerdem auch einen gewissen Sadismus: Bei ihren Schülern sind die Ausbilder nur Lehrer wie jeder andere auch, aber ihre Referendare, die können sie mit winzigsten Andeutungen verunsichern und nach ihrer Pfeife tanzen lassen. Da können sie noch fühlen, als wären sie etwas Besonderes und jemand Mächtiges.

lavendel82, Du schaffst das!